

Texte bei Fremdsprachenassistentenz

Beitrag von „Hannah“ vom 18. Oktober 2009 17:41

Hallo,

ich bin momentan als Fremdsprachassistentin in Frankreich. Ich habe überwiegend Schüler von Seconde, Premiere und Terminale, also altersmäßig unsere Oberstufenklassen. In einigen Klassen habe ich die Schüler gefragt, was sie gern machen würden, und u.a. kamen als Wünsche Comics und Kurzgeschichten. Ich studiere weder Deutsch noch eine moderne Fremdsprache und hab von daher ein paar Fragen:

Bei Comics frage ich mich, was man damit mit den Schülern überhaupt machen kann...

Mein größeres Problem sind aber die Kurzgeschichten. Sie müssen sprachlich so einfach sein, wie es nur geht, aber sollten inhaltlich natürlich zum Alter passen... Ich frage mich bei den meisten Klassen ernsthaft, wie das gehen soll, nachdem ich einer Klasse neulich 10 Zeilen Text, die ich stark vereinfacht hatte (kurze Sätze, einfachere Vokabeln als im Original...), gegeben habe und sie damit kaum klarkamen. Wie ich dann eine Kurzgeschichte mit ihnen machen soll, ist mir wirklich schleierhaft 😞

Aber trotzdem - habt ihr Tips für irgendwelche Kurzgeschichten, die sowohl einfach als auch altersangemessen sind? Ich bin für jegliche Vorschläge oder Links dankbar.

Beitrag von „putzmunter“ vom 18. Oktober 2009 19:46

Comics:

Eine Anfangsseite kopieren, alle Sprechblasen durch viel einfacher formulierte überkleben. Zweite Seite ebenfalls kopieren, alle Sprechblasen durch leere ersetzen zum Selbstausfüllen (dabei musst du behilflich sein, damit es korrektes Deutsch wird. Zum Schluss die Handlung als Minitext selbst zuende schreiben lassen - falls sie nicht lieber selber Bilder zeichnen für weitere Sprechblasen. Es muss aber ein richtiges Ende geschrieben werden, sonst haben die Schüler und du nicht das Gefühl, etwas geschafft zu haben.

Kurzgeschichten: Anfang vorgeben, dann die Handlung beliebig aber sinnvoll selbst weiterschreiben lassen (zu zweit oder in Gruppen).

Oder: Gib ihnen einige Stichwörter vor, um die sie eine Geschichte herumerfinden. z. B. Großvater, Rap, Bein, Gipfel, Foto, Armbanduhr. (In diesen Wörtern ist absichtlich keine vorhersehbare Handlung vorgegeben, sie sind also ganz frei in ihrer Kreativität und nicht nur gelangweilte Auftragserfüller. Sie werden viel Hilfe beim Formulieren brauchen.

Was gibt's im CDI, darf man da mit Gruppen arbeiten, kommt man ins Internet, kann man ein regelmäßiges deutschsprachiges Blog anlegen?

Hat die Schule eine Website? Kannst du mit ein paar Guten eine deutschsprachige Version oder einfach ein paar erste Texte) davon schreiben und zum Hochladen weiterreichen? Frag doch mal die Lehrer, was sie davon halten.

Gruß,

putzi

Beitrag von „philosophus“ vom 18. Oktober 2009 20:58

Tipps für einfache Texte: Kurzprosa, Lyrik

z. B. von Helmut Heißenbüttel (arbeitet häufig mit Grammatik und/oder Wortschatzphänomenen)

z. B. Konkrete Poesie

z. B. von Rainer Kunze ("Zimmerlautstärke", "Der Löwe Leopold")

und warum nicht Jugendliteratur ("Tintenherz" u. ä.)?

Beitrag von „BillyThomas“ vom 18. Oktober 2009 23:52

3 Tipps von mir:

- Rainer Kunze - "Fünfzehn"

Kurz und knackig, immer noch zielgruppennah, wohlwollend ironisch zu allen Beteiligten

- Gerhard Zwerenz: "Nicht alles gefallen lassen"

gleichzeitig ein schöner Klamauk für Intensivpubertierende und auch mit genug (leicht zu erarbeitender) Tiefe für Fremdsprachler.

- Reclam hat in der Reihe "Arbeitstexte für den Unterricht" Sammelbändchen mit Kurzgeschichten herausgegeben, und zwar gruppiert nach Klassenstufen: 5/6, 7/8, 9/10. Zu üblichen Reclampreisen: bsw. 2,60 Euro. Problem: Wenn du sprachlich passendes bei den 5./6. Klässler-Empfehlungen auswählst, könnte es inhaltlich für die lycéens zu langweilig sein...

Noch viel Erfolg als assistante! (Wo, wenn man fragen darf?)

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Oktober 2009 19:13

Zitat

Original von Hannah

Bei Comics frage ich mich, was man damit mit den Schülern überhaupt machen kann...

Mit Comics kannst du ausnahmslos alles machen, was man mit Filmen und Texten machen kann...

Nele

Beitrag von „ymarc“ vom 22. Oktober 2009 17:09

Am besten sind Krimis als Comics.

Oder zur Not 1 Asterix-Band auf Deutsch !

s. Foren v.

<http://www.deutsch-als-fremdsprache.de/austausch/forum/list.php?3>

Frohes Schaffen/Bon boulot !

Ymarc

Beitrag von „Hannah“ vom 27. Oktober 2009 13:18

Hallo,

danke für die Tips, ich habe es leider erst heute wieder geschafft, mich einzuloggen (vorbeigeschaut habe ich aber natürlich schon früher ;)).

Ich muss mal schauen, was davon sich umsetzen lässt und was ich überhaupt herkriege. Ich bin ja schon in Frankreich. Aber auch nach Weihnachten sind ja noch ein paar Monate Zeit 😊
In das DAF-Forum schaue ich nachher auch mal.

Nele:

Zitat

Mit Comics kannst du ausnahmslos alles machen, was man mit Filmen und Texten machen kann...

Ich versuche gerade mich zu erinnern, was wir so gemacht haben... ich bin mit meinen Fächern nunmal meilenweit vom modernen (Fremd-)Sprachunterricht weg 😊

Letzte Woche habe ich auf Anregung einer Freundin mit 2 Klassen "Vater-und-Sohn-Geschichten" gemacht, d.h. sie sollten die Bilder in die richtige Reihenfolge bringen, sich eine Überschrift überlegen und überlegen, was passiert und das nachher der anderen Gruppe vorstellen (ich habe u.a. 2 Lerngruppen mit nur je 4 Schülern). Die stärkere Klasse sollte sich auch noch Sprechblasen ausdenken. Im Anschluss haben wir noch ein bisschen über die Inhalte gesprochen (es waren diese beiden Geschichten: [Geschichte 1](#) (Konflikt) und http://www.wissen.de/wde/generator/...hunk=img_0.html Geschichte 2 (Fensterscheibe)). Das kam bei den Schülern gut an.

Mal schauen, was ich nach den Herbstferien mit ihnen mache...